

MEIN KÖRPER – MEINE ENTSCHEIDUNG – MEINE PILLE DANACH!

Der große Apothekentest: Schluss mit Bevormundung

Wer hat es noch nicht erlebt: Beim Versuch, die Pille danach zu bekommen, gibt es nerviges oder demütigendes Ausfragen durch ApothekerInnen, oder es wird versucht, uns ein schlechtes Gewissen einzureden. Dagegen wollen wir etwas tun!

Nicht mit mir und Aufbruch-Frauen organisieren gemeinsam den „Großen Apothekentest“. Hilf mit und werde Teil der Kampagne (siehe unten wie es geht).

→ Wenn du mitmachen willst, melde dich einfach bei uns unter:

meinepilledanach@gmx.at

oder auf Facebook:

<https://www.facebook.com/meinepilledanachmeinrecht>

Was Du für den Testkauf wissen solltest:

* Die Pille-danach hat nichts mit Abtreibung zu tun, vielmehr verhindert sie (bei erfolgreicher Anwendung) bereits die Befruchtung der Eizelle, deshalb ist sie auch nur in den ersten 72 Stunden nach dem Sex wirksam. Aber: je früher die Einnahme, desto größer die Chance auf eine erfolgreiche Verhütung der Schwangerschaft.

* Die Pille danach ist rezeptfrei erhältlich, es besteht also weder eine Pflicht, eine Ärztin oder einen Arzt einzubeziehen, noch gibt es eine verpflichtende Beratung durch die/den ApothekerIn vor dem Kauf. Auch besteht keinerlei Altersbeschränkung. Die Kosten werden nicht von der Krankenkasse übernommen.

* Es gibt absurderweise keine Verpflichtung der Apotheke, dieses Notfallmedikament vorrätig zu haben aber sie sind gesetzlich verpflichtet, sie auf Wunsch zu bestellen, sie dürfen den Verkauf also nicht grundsätzlich verweigern. Jede Apotheke wird mindestens einmal täglich beliefert, die allermeisten aber bis zu dreimal am Tag!

* Die Einnahme ist weitgehend harmlos. Erst bei häufiger Einnahme kann es verstärkt zu Nebenwirkungen kommen. Bei gelegentlicher Einnahme ist sie praktisch harmlos, als Standard-Schwangerschafts-Verhütungsmittel wie die Pille, Kondome, Spirale... eignet sie sich aber nicht.



Was zur Kampagne zu sagen ist:

* Die Testkäufe sind keine streng wissenschaftliche Studie. Es geht darum, Aufmerksamkeit auf das Thema zu lenken und politischen Druck zu erzeugen, dazu sind die Testkäufe ein Mittel – neben Aktionen, Medienarbeit, Information und Veranstaltungen.

* Entsprechend kann Jede und Jeder daran teilnehmen, ein Auswahlverfahren findet nicht statt!

* Die Pille danach ist in Österreich erst seit 2009 rezeptfrei. Der Beschluss wurde damals gegen die Stimmen von ÖVP und FPÖ gefasst, die jetzt eine Nationalrats-Mehrheit haben.

Enge Kontakte sowohl von ÖVP wie auch FPÖ zu radikal-fundamentalistischen Anti-Abtreibungsszene lassen Schlimmes in Sachen Frauenrechte von der kommenden Regierung erwarten. Mit dieser Kampagne wollen wir auch den Widerstand gegen kommende Angriffe vorbereiten. Ausgehend von der „Pille danach“-Kampagne wollen wir AktivistInnen gewinnen und vernetzen, um alle Verschlechterungen abzuwehren die von der kommenden Regierung ausgehen und unsere Rechte zu erkämpfen!

Wir sind für umfassenden Aufklärungsunterricht ab dem Kindergarten durch Profis, für kostenlose und barrierefrei erhältliche Verhütungsmittel, Pille danach und Schwangerschaftsabbrüche. Wir organisieren die Kampagne und auch Proteste darüber hinaus.

Unser nächstes Treffen ist am Mittwoch den 6.12. um 18.00h im Amerlinghaus (Raum 3), Stiftgasse 8, 1070 Wien – Komm vorbei!

